

Absender:

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

TERMIN, ORT, DAUER

BY200705
Donnerstag, 23. Juli 2020
Eden Hotel Wolff
Arnulfstr. 4
80335 München
Telefon: 089 5 51 15-0

HE200705
Mittwoch, 16. Dezember 2020
IntercityHotel Frankfurt/M.
Hauptbahnhof Süd
Mannheimer Str. 21
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 6 59 99 22 99

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Hinweis: Beide Tagungshäuser liegen in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs.

TEILNAHMEGEBÜHREN

320,00 € für Mitglieder des vhw
385,00 € für Nichtmitglieder
140,00 € für Vollzeit-Studierende (bis 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE593705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.

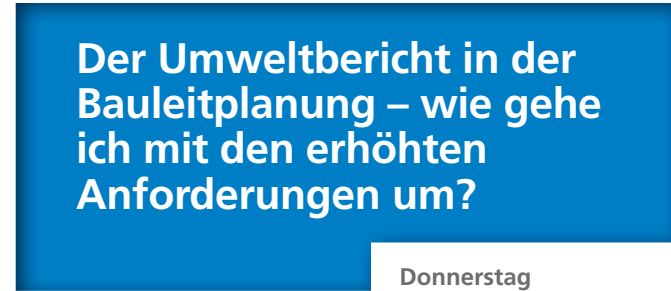


vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Geschäftsstelle Bayern
Josephsplatz 6 · 80798 München · Telefon: 089 291639-30
Fax: 089 291639-32 · E-Mail: gst-by@vhw.de

Geschäftsstelle Region Hessen
Friedrich-Ebert-Straße 5 · 55218 Ingelheim · Telefon: 06132 71496-0
Fax: 06132 71496-9 · E-Mail: gst-he@vhw.de

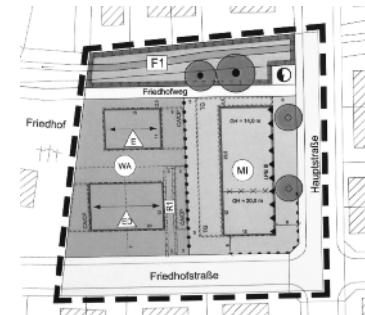
www.vhw.de



Donnerstag
23. Juli 2020
München

Mittwoch
16. Dezember 2020
Frankfurt am Main

Titelmotiv: © RFloren - vhw



GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Mit der BauGB-Novelle 2017 haben sich die Anforderungen an den Umweltbericht noch einmal erhöht. Die Anlage 1 zu § 2 Absatz 4 und §§ 2a und 4c BauGB enthält nun erheblich mehr Gliederungspunkte, die im Umweltbericht abgearbeitet werden müssen.

Vor allem die Prognose des Umweltzustandes bei Durchführung des geplanten Vorhabens ist detaillierter zu beschreiben. Neue Stichpunkte sind hier Abrissarbeiten, die Nutzung der natürlichen Ressourcen, Art und Menge von Emissionen und Abfällen, Risiken für die Gesundheit, die Kumulierung mit anderen Vorhaben und die Auswirkungen auf das Klima.

Was verbirgt sich z.B. konkret hinter der Anforderung, die „die direkten und die etwaigen indirekten, sekundären, kumulativen, grenzüberschreitenden, kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen, ständigen und vorübergehenden sowie positiven und negativen Auswirkungen der geplanten Vorhaben“ zu beschreiben?

Fehlerhafte Umweltprüfungen stellen die Rechtsgültigkeit von Bauleitplänen in Frage. Das Seminar unterstützt Sie, die Anforderungen an die Umweltprüfung künftig von vornherein sach- und fachgerecht einzuschätzen, was zeit- und kostenintensive Mängelbehebungen in ergänzenden Verfahren erspart. Damit tragen Sie mit dazu bei, dass eine Umweltprüfung gesetzeskonform und inhaltlich in angemessener Form erfolgt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die neuen Anforderungen an den Umweltbericht im Kreise von Kollegen zu diskutieren. Zwei versierte Kenner der Materie helfen Ihnen beim Einstieg in die neuen und bekannten Regelungen.

IHRE REFERENTEN



Johannes Bohl

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Lehrbeauftragter an der FH Würzburg-Schweinfurt, Vorstandsmitglied der UVP-Gesellschaft e.V., Bohl & Kollegen Rechtsanwälte Würzburg, Schwerpunkte u.a. im Bau- und Planungs- und Umweltrecht



Prof. Dr. Michael Koch

Honorarprofessor an der Technischen Universität Kaiserslautern im Fachbereich Raum- und Umweltplanung, Lehrgebiet Umweltprüfung, Inhaber des Büros PLANUNG + UMWELT, Stuttgart und Berlin

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Beschäftigte der Bauämter ((Landschafts)Planung und Bauordnung), der Umwelt- und Rechtsämter, der am Planungsverfahren beteiligten kommunalen und staatlichen Behörden, Stadt- und Landschaftsplaner, (Landschafts)Architekten, Rechtsanwälte, Projektentwickler und Vertreter von Umweltverbänden.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten? Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

PROGRAMMABLAUF

Der Umweltbericht in der Bauleitplanung – wie gehe ich mit den erhöhten Anforderungen um?

Die Fragestellungen werden in verschiedenen Themenblöcken behandelt. Dabei werden im Wechsel die theoretischen Anforderungen aus rechtlicher und fachlicher Sicht vorgestellt und anhand von Fallbeispielen (Best Practice) erläutert.

10:00 Uhr Seminarbeginn

Die Umweltprüfung in der Bauleitplanung

- Vorbereitenden Bauleitplanung (FNP)
- Verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplan)
- Trägerverfahren (Einbindung sonstiger Instrumente)
- Schnittstellen zum UVPG
- Ausnahmen von der UP-Pflicht

Die neuen materiellen Anforderungen im BauGB

- Umweltbelang Fläche
- Umweltbelang Anfälligkeit gegenüber Unfällen und Katastrophen
- Nutzung natürlicher Ressourcen
- Nachhaltige Verfügbarkeit der Ressourcen
- Risiken für die menschliche Gesundheit

Die neuen materiellen Anforderungen im BauGB (Fortsetzung)

- Kumulierung mit den Auswirkungen benachbarter Planungsvorhaben
- Auswirkungen des Vorhabens auf das Klima (Treibhausgasemissionen) und Anfälligkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels
- Auswirkungen der geplanten Vorhaben (direkt, indirekt, sekundär, kumulativ, grenzüberschreitend, kurz-, mittel-, langfristig, ständig, vorübergehend, positiv, negativ)
- Bau- und Betriebsphase (einschließlich Abrissarbeiten)
- Referenzliste der Quellen

Probleme der Praxis

- Screening (§ 13a und 13b BauGB) / Scoping / Monitoring
- Allgemein verständliche Zusammenfassung
- Zeit- und Kostenrahmen / Verfahrensmanagement
- Qualitätssicherung (Kompetenzen und Qualifikation, Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung)
- Zugang zu Informationen (Internetportal)
- Heilungsvorschriften nach § 214 BauGB

16:30 Uhr Ende des Seminars

09:30 bis 10:00 Uhr Begrüßungskaffee

11:15 bis 11:30 Uhr Kaffeepause

12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen

15:00 bis 15:15 Uhr Kaffeepause

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Der Umweltbericht in der Bauleitplanung – wie gehe ich mit den erhöhten Anforderungen um?

- BY200705, Donnerstag, 23. Juli 2020, München
- HE200705, Mittwoch, 16. Dezember 2020, Frankfurt am Main

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de